

Pflegetipps Mairübe „Gold ball“

Bodenvorbereitung

Wie muss der Boden für die Mairübe vorbereitet werden?

Mairüben sind gut für Anfänger*innen im Gemüseanbau geeignet, da sie keine hohen Ansprüche an Boden oder Standort stellen.

Geeignet sind jedoch eher leichte, sandige Böden. Auf schweren lehmigen Böden steigt die Gefahr der Staunässe, womit Gefahr gelaufen werden kann, dass die jungen Rüben im Boden verfaulen.

Entscheidend für gesunde und saftige Rüben ist neben dem Boden auch der Standort. Wenn das Beet im Halbschatten oder in der Sonne liegt, sollte dem munteren Wachstum nichts mehr im Wege stehen.

Bevor Sie mit der Direktsaat beginnen, empfiehlt es sich also den Boden tiefgründig aufzulockern. Graben Sie mit einer Hacke oder Schaufel den Boden tiefgründig um. Entfernen Sie dabei altes Wurzelwerk, Beikraut oder Steine, die Ihre Mairüben später beim Wurzeln hindern könnten.

Standort

Welchen Standort bevorzugen die Mairüben?

Unsere Mairübe stellt keine hohen Ansprüche an Boden oder Standort. Geeignet sind jedoch eher leichte, sandige Böden. Auf schweren lehmigen Böden steigt die Gefahr der Staunässe, womit Gefahr gelaufen werden kann, dass die jungen Rüben im Boden verfaulen.

Wie groß sollte das Beet mindestens sein?

Bei einem Pflanzabstand von 25 cm und einem Reihenabstand von 10 cm passen so auf einen Quadratmeter 13 Pflanzen.

Beim Pflanzen der Mairübensamen oder Setzlinge sollte darauf geachtet werden, dass sie in Reihen mit ausreichend Abstand voneinander platziert werden, um genügend Platz zum Wachsen zu haben. Sollten die Setzlinge zu eng gepflanzt worden sein, können Sie im Nachhinein auch noch vereinzelt werden. Eine regelmäßige Bewässerung ist ebenfalls wichtig, um eine gleichmäßige Feuchtigkeit im Boden zu gewährleisten.

Es ist ratsam, während der Wachstumsperiode regelmäßig Unkraut zu jäten und die Pflanzen auf mögliche Krankheiten oder Schädlinge zu überprüfen. Mairüben benötigen etwa 8 bis 10 Wochen, um ausgewachsen zu sein, daher ist es wichtig, sie entsprechend zu pflegen, bis sie geerntet werden können.

Aussaat

Wann erfolgt die Aussaat? Was gilt es dabei zu beachten?

Die Direktsaat erfolgt zwischen März – August. Die Samen werden 1 cm tief in die Erde gedrückt. Bedecken Sie die Samen leicht mit Erde. Der Boden sollte locker und gut vorbereitet sein, um eine einfache Keimung und Wurzelentwicklung zu ermöglichen. Schwere oder verdichtete Böden können das Keimen der Samen beeinträchtigen.

Nach dem Säen ist es wichtig, den Boden ausreichend zu befeuchten, um die Samen zu aktivieren. Bei zu Staunässe neigenden Böden, sollte mit Bedacht gegossen werden, um zu vermeiden, dass die Rüben im Boden im Wasser stehen und faulen.

Pflege

Was gilt es für eine reiche Ernte zu beachten?

Die Mairübe „Gold ball“ ist eine robuste Rübenart, die wenig Ansprüche an Boden und Gärtner stellt.

Einzig im Hochsommer benötigt die Mairübe „Gold ball“ ein wenig mehr Pflege, um eine saftige Rübe zu ernten. Besonders im Juni und Juli sollte auf eine ausreichende und gleichmäßige Wasserversorgung geachtet werden, um den Boden feucht, aber nicht zu nass zu halten. Eine gute und kontinuierliche Bewässerung ist essentiell, um einen Schädlingsbefall mit Erdflöhen an der Mairübe zu vermeiden, da trockene Bedingungen zur Vermehrung bevorzugen.

Halten Sie das Unkraut in Schach, da es mit den Mairüben um Nährstoffe und Wasser konkurriert. Regelmäßiges Jäten hilft dabei, die Mairübenpflanzen vor dem Wettbewerb mit Unkraut zu schützen.

Ernte

Wann kann geerntet werden?

Nach 6 – 8 Wochen nach der Aussaat kann die Rübenernte erfolgen. Je früher geerntet wird, desto zarter schmecken die Rüben. Der optimale Rübendurchmesser zur Ernte beträgt 8-10 cm. Bleiben die Rüben länger im Boden tendieren sie zäh zu werden. Die leuchtend orange-gelben Rüben haben einen angenehmen und relativ süßen Geschmack.

Was gilt es bei der Ernte zu beachten?

Vor der Ernte sollte das Erdreich um die Rübe gelockert werden. Die Rübe kann dann am Grün aus der Erde gezogen werden. Geerntet werden kann 6-8 Wochen nach der Aussaat. Bleiben die Rüben zu lange im Erdreich, werden sie zäh. Der optimale Rübendurchmesser zur Ernte beträgt 8-10 cm. Auch die Blätter sind roh oder gegart verzehrbar. Verarbeite sie beispielsweise zu einem Pesto. Auch die Stiele der Mairüben können zu einem leckeren Stimulus verarbeitet werden.

Vermehrung

Wie vermehre ich meine Mairüben selbstständig?

Lassen Sie eine oder mehrere Mairübenpflanzen bis zur Samenreife wachsen. Die Pflanzen werden Blüten bilden, die zu Samenkapseln heranreifen. Die Samenkapseln sehen aus wie kleine Schoten, die sich braun färben, wenn die Samen reif sind. Schneiden Sie die Samenkapseln ab, wenn sie

vollständig trocken sind. Legen Sie die gesammelten Samenkapseln an einem trockenen Ort aus, bis sie vollständig getrocknet sind. Dadurch werden die Samen lagerfähig.

Sobald die Samenkapseln trocken sind, öffnen Sie sie und entnehmen Sie die Samen vorsichtig. Lagern Sie die Samen in einem trockenen, kühlen und dunklen Behälter, um ihre Keimfähigkeit zu erhalten. Vergessen Sie nicht, den Behälter zu beschriften, um die Sorte und das Erntejahr zu kennzeichnen.

Wie funktioniert die Samenernte?

Für die Samenernte müssen Sie einigen unserer samenfesten Mairüben lediglich die Chance geben in Blüte zu gehen d.h. Sie müssen hier auf die Ernte einzelner Rüben zur Saatgutgewinnung verzichten. Speziell die Samenernte aus verblühtem samenfestem Gemüse demonstriert unser Freund und Vielfaltsretter Patrick Kaiser eindrucksvoll in unserem letzten Garten-Webinar. Die online Gartenführung zeigt eindrucksvoll, wie einfach durch ein paar Kniffe das Saatgut unserer Mairübe geerntet wird. Da ein Bild ja bekanntlich mehr als 1000 Worte sagt, gelangen Sie hier zu dem Video: https://www.youtube.com/watch?v=W_rGhIIFSw
Die Lagerfähigkeit von Mairübensamen kann variieren, aber unter geeigneten Bedingungen können Mairübensamen in der Regel für etwa 2-3 Jahre oder sogar länger keimfähig bleiben.

App-Vorschläge/ Medien

Welche Apps eignen sich für die Bestimmung der Pflanzen und liefern weitere Informationen?

Wir empfehlen Ihnen dazu die App Flora Incognita. Zur intensiven Beetplanung empfehlen wir die umfangreiche Beetplaner - App „alphabet“

Wie heißt unser Instagram Account?

@naturvielfalt.ravensburg